

SPECULUM

Geburtshilfe / Frauen-Heilkunde / Strahlen-Heilkunde / Forschung / Konsequenzen

Leodolter S, Stummvoll W

Editorial

*Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 2005; 23
(Sonderheft 1) (Ausgabe für Österreich), 5*

Homepage:

www.kup.at/speculum

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031112 M, Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Editorial

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege!

Die Jahrestagung 2005 der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe – ÖGGG, die heuer in traditioneller Weise wieder gemeinsam mit der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde – BGGF veranstaltet wird, steht unter dem Generalthema „Gender Specificity“. Dies ist als deutliches Zeichen dafür zu werten, daß, so vielfältig das Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe auch ist, alle Subspezialitäten doch Teil eines Ganzen sind. Der grundlegende Gedanke dieser Tagung ist es demnach, durch ein entsprechend strukturiertes Kongreßprogramm auf eine umfassende Betreuung der Frauen einzugehen. Neben hochkarätigen wissenschaftlichen Präsentationen, die den „state of the art“, aber auch Zukunftsvisionen in unserem Fachbereich wiedergeben, wird in Spezialreferaten vor allem auf „genderspezifische“ Bedürfnisse unserer Patientinnen eingegangen; so wird u. a. das Problem der Adipositas und deren Auswirkungen auf die Frauengesundheit dargestellt, im Bereich der Geburtshilfe werden die Themen der Frühgeburt und das Problem übergroßer Kinder behandelt, weiters wer-

den von den Arbeitsgemeinschaften Hauptsitzungen gestaltet, in denen vor allem neue Leitlinien vorgestellt werden; und nicht zuletzt wird in einer Reihe von Seminaren zu praxisrelevanten Themen Stellung genommen.

Besondere Bedeutung kommt auch den Sitzungen zum Fehlermanagement zu, und wie jedes Jahr wird auch die Gesellschaft für Prä- und Perinatalmedizin einen Vortragsblock gestalten. In verschiedenen Lunch-Symposien soll unseren Sponsorfirmen Gelegenheit gegeben werden, sich zu präsentieren. Abgerundet wird das wissenschaftliche Programm durch eine Vielzahl von freien Vorträgen und Poster-Sessions, in denen vor allem die jüngere und junge Kollegenschaft die Möglichkeit hat, rezente Forschungsergebnisse zu präsentieren.

In diesem Kontext ist es uns ein besonderes Bedürfnis, den Herausgebern des „Speculum“ zu danken, die in schon traditioneller Weise auch diesmal wieder den vorliegenden „Abstract-Band“, der die freien Vorträge und Poster beinhaltet, ermöglicht haben. Auf diese Weise wird nicht nur eine wissenschaftliche Aufgabe erfüllt, sondern es wird dem fachlichen Nachwuchs auch eine sehr wichtige Möglichkeit gegeben, sich anhaltend zu präsentieren.

Wir freuen uns auf schöne und interessante Tage in Salzburg

o. Univ.-Prof. Dr. S. Leodolter

Präsident der Österreichischen Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe

Prim. Dr. Wolfgang Stummvoll

Sekretär der Österreichischen Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)